

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates des Saarländischen Rundfunks
Bericht gegenüber dem Rundfunkrat über die Beratungen und Beschlüsse des
Verwaltungsrates im 2. Halbjahr 2023

Dies ist der 20. Bericht des Vorsitzenden des Verwaltungsrates über die Beratungen und Beschlüsse des Verwaltungsrates.

Der Verwaltungsrat tagt nicht öffentlich. Wegen der zu behandelnden Finanz- und Personalthemen und der damit verbundenen Verschwiegenheits- und Datenschutzpflichten sowie der gebotenen Wahrung von Geschäftsgeheimnissen ist dies nicht opportun. Allerdings wurden mit der Änderung des Saarländischen Mediengesetzes im Jahr 2016, nun dem SR-Gesetz, auch die gesetzlichen Anforderungen an die Transparenz der Arbeit des Verwaltungsrates erhöht. Auch dieser ist demnach verpflichtet, die Tagesordnungen der Sitzungen, die Sitzungsbeteiligung und die wesentlichen Ergebnisse sowie die Sitzungsteilnehmer publik zu machen. Auf eigenen Beschluss des Verwaltungsrats wurde dieser Bericht zur Information der Öffentlichkeit bereits vor dieser Gesetzesänderung auf den Internetseiten des Verwaltungsrates eingestellt. Er wurde um die Anwesenheitslisten zu den Sitzungen des Verwaltungsrates im Berichtszeitraum ergänzt. Die jeweilige Tagesordnung der Sitzungen wird – ggf. in gekürzter Fassung zur Wahrung der gesetzlich geschützten Persönlichkeitsrechte und Geschäftsgeheimnisse – im Internet veröffentlicht.

Statistik:

Der Verwaltungsrat hat zum Zeitpunkt der Berichterstattung im 2. Halbjahr bislang viermal getagt und wird am 5. Dezember zu seiner letzten Sitzung im Jahr 2023 zusammenkommen. Der Finanz- und Personalausschuss unter dem Vorsitz von Tina Jacoby tagte im Berichtszeitraum zweimal.

Auf GVK-Ebene war der Verwaltungsrat in dieser Zeit durch seinen Vorsitzenden in zwei GVK-Sitzungen mit ARD-Hauptversammlung in Frankfurt am Main und Köln, in einer Sitzung des GVK-Finanzausschusses (Videokonferenz) sowie einer Sitzung des GVK-Telemidienausschusses (Videokonferenz) vertreten. Weiterhin nahm der Verwaltungsratsvorsitzende auf GVK-Ebene an verschiedenen Erörterungen u. a. zur Compliance der Aufsichtsgremien (Compliance-Rahmenrichtlinie), zum Public Corporate Governance-Kodex sowie zur SAP-Prozessharmonisierung teil.

Beratungsschwerpunkte:

➤ **Jahresabschluss 2022 / Abrechnung Wirtschaftsplan und Geschäftsbericht 2022**

In der siebten Sitzung befasste sich der Verwaltungsrat nach erfolgter gründlicher Vorprüfung durch den Finanz- und Personalausschuss unter dem Vorsitz von Tina Jacoby und den Mitglieder Bettina Altesleben und Volker Giersch mit dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 sowie mit der Abrechnung des Wirtschaftsplans und dem Geschäftsbericht 2022. Für das Jahr 2022 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 1,1 Mio. € festgestellt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz hat den Jahresabschluss 2022 einschließlich Lagebericht und Abrechnung des Wirtschaftsplans 2022 geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Verwaltungsrat empfahl dem Rundfunkrat, den Jahresabschluss 2022 festzustellen und zu genehmigen.

➤ **Wirtschaftsplan 2024**

Ein wiederkehrender Schwerpunkt im zweiten Halbjahr ist der Wirtschaftsplan für das kommende Jahr und die mittelfristige Finanzplanung des SR. Auch dieses Jahr erfolgte eine intensive Vorbefassung durch den Finanz- und Personalausschuss mit diesen komplexen Zahlenwerken. Der Wirtschaftsplan 2024 wurde in der neunten Sitzung des Verwaltungsrates von diesem geprüft und gebilligt und dem Rundfunkrat zur Prüfung und Billigung vorgelegt.

Im Juli und November war die Entwicklung des Erfolgsplans des SR Gegenstand der Verwaltungsratssitzung.

➤ **GSEA:**

Der Verwaltungsrat des SR ist – gemeinsam mit den Verwaltungsräten der übrigen Sender – zudem auch Teil der Finanzkontrolle der GSEA (Gemeinschaftssendungen, -einrichtungen und -aufgaben) der ARD. Das Verfahren wird über die GVK koordiniert und verläuft nach dem Federführerprinzip. Im September stand die Mittelfristige Finanzplanung der GSEA auf der Tagesordnung, die der Verwaltungsrat zustimmend zur Kenntnis nahm.

➤ **Investitionsprojekte:**

Um besonderen Entwicklungen Rechnung zu tragen, kann der Verwaltungsrat nach den Vorgaben des SR-Gesetz und der Finanzordnung des SR für das jeweilige Geschäftsjahr bis zur Prüfung der Wirtschaftsplanabrechnung über- oder außerplanmäßige Aufwendungen oder Ausgaben genehmigen, wenn die Deckung innerhalb des Wirtschaftsplanes möglich ist. Weiterhin kann er in andere über- oder außerplanmäßige Aufwendungen oder Ausgaben einwilligen, wenn der veranschlagte Gesamtaufwand um nicht mehr als zwei Prozent der Erträge oder die veranschlagten Investitionen um nicht mehr als 200 T€ überschritten werden. Der Finanzausschuss des Rundfunkrates wird über diese Beschlüsse unterrichtet.

Der Intendant informierte den Verwaltungsrat im Berichtszeitraum über verschiedene Projekte, insbesondere aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Bauen. Der Verwaltungsrat genehmigte in seiner neunten Sitzung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für die Modernisierung des digitalen Wissensmanagements zur nachhaltigen Verbesserung des Informationsaustauschs.

Hinsichtlich der Gebäudeinfrastruktur des SR wird der Verwaltungsrat laufend den Raumbedarf bei fortschreitender Digitalisierung und der veränderten Arbeitsorganisation durch beispielsweise Home Office überprüfen. Eine entsprechende Entwicklungsstudie zu den SR-Liegenschaften wurde dem Verwaltungsrat in seiner Oktobersitzung vorgelegt.

➤ **Programmbeschaffungen/Sportrechte/Gremieninformationsverfahren:**

Ein weiterer nicht unwesentlicher Teil der Beratungen im Verwaltungsrat sind die Programmbeschaffungen der ARD. Dies betrifft die Programmbeschaffungen, die für den Vorabend wie auch für das Hauptabendprogramm erfolgen und den Sportrechte-Erwerb. Programmbeschaffungen der Sport A GmbH und der Degeto GmbH sind beim SR gremienpflichtig, wenn damit auch die Aufsichtsgremien dieser beiden Gesellschaften zu befassen sind (also ab einer kumulierten Verpflichtung der ARD-Anstalten von 5 Mio. €). Außerdem haben sich die GVK und die Intendantinnen und Intendanten darauf verständigt, die ARD-Gremien auch über Programmbeschaffungen zu informieren, die über die Produktions-töchter (hier insbesondere die Degeto oder die Werbegesellschaften) erfolgen.

Der Verwaltungsrat hat im Berichtszeitraum in den Bereichen Fiktionales, Talk und Unterhaltung unter anderem über den Ankauf von Staffeln von „Quizduell Olymp“ und „Hubert ohne Staller“ beraten.

➤ **Personal- und Organisationsangelegenheiten:**

Der Intendant bedarf gemäß Art. 19 Ziff. a) SR-Satzung der Zustimmung des Verwaltungsrates zur Einstellung und Entlassung, sowie Abschluss, Änderung und Aufhebung von Dienstverträgen der leitenden Angestellten. Diese Erörterungen in Personalangelegenheiten unterliegen prinzipiell dem Grundsatz der Vertraulichkeit. Im Berichtszeitraum war der Verwaltungsrat unter anderem mit der Nachbesetzung der Stelle des Verwaltungs- und Betriebsdirektors befasst. Herr Martin Stephan wird ab 1. Juni 2024 die Verwaltungs- und Betriebsdirektion des Saarländischen Rundfunks führen.

Der Verwaltungsrat hat mit der Geschäftsleitung die Vorlage eines umfassenden regelmäßigen Personalberichts, einschließlich fester freier Mitarbeiter und der Personalentwicklung, vereinbart. Ein entsprechender Bericht war Gegenstand der Septembersitzung des Verwaltungsrats. In dieser Sitzung wurde ebenfalls die überarbeitete Verwaltungsvereinbarung zum gemeinsamen Rundfunkdatenschutzbeauftragten beraten.

➤ **Selbstverwaltungsangelegenheiten**

Der Verwaltungsrat hat sich in seinen Sitzungen im Juli und September ausführlich mit dem Gesetzesentwurf zur Novellierung des Saarländischen Mediengesetzes und den hieraus resultierenden Änderungen für den SR befasst.

➤ **Beteiligungsbericht 2023**

Der Intendant ist gemäß dem Rundfunkstaatsvertrag verpflichtet, dem Verwaltungsrat einen jährlichen Bericht über die Beteiligungen des Saarländischen Rundfunks vorzulegen. Dieser Pflicht kam der Intendant in der Novembersitzung nach.

➤ **Produzentenbericht SR 2022**

Seit einer Vereinbarung aus dem Jahr 2013 zwischen der ARD und der Produzentenallianz über gemeinsame Leitlinien erstellen die Landesrundfunkanstalten

einen jährlichen Produzentenbericht. Er dient der Transparenz bezüglich der Produktionstätigkeit gegenüber den Produzenten. Der Produzentenbericht 2022 des SR war im Oktober Gegenstand der Verwaltungsratssitzung.

➤ **Programmvermögen 2022 und Auftragsproduktionen für den SR**

Der Verwaltungsrat wird regelmäßig über die Entwicklung des Programmvermögens informiert. Die Entwicklung und Zusammensetzung des SR-Programmvermögens im Geschäftsjahr 2022 war im Oktober Gegenstand der Verwaltungsratssitzung.

Bereits in seiner vorherigen Septembersitzung wurde der Verwaltungsrat über die Auftragsproduktionen für den SR informiert.

➤ **Jahresbericht des Beitragsservice**

Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio erstellt jährlich einen Bericht über seine Geschäftstätigkeit. Der Bericht für das Jahr 2022 wurde dem Verwaltungsrat in seiner sechsten Sitzung vorgelegt.

➤ **KEF-Sonderbericht: Beitragsschlüssel**

In der Septembersitzung des Verwaltungsrats wurde der Entwurf des Sondergutachtens der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten zum Beitragsschlüssel der ARD beraten.

➤ **ARD-Verfahrensordnung „Telemedien“, ARD-Verfahrensordnung „Flexibilisierung“ sowie SR-Verfahrensordnung für das Genehmigungsverfahren für neue oder wesentlich veränderte Telemedienangebote**

In der achten Sitzung des Verwaltungsrats waren die ARD-Verfahrensordnung „Telemedien“ und die ARD-Verfahrensordnung „Flexibilisierung“ Sitzungsgegenstand. Auf Grundlage seiner Beratungen nahm der Verwaltungsrat die beiden ARD-Verfahrensordnungen zur Kenntnis und empfahl dem Rundfunkrat Zustimmung.

In seiner neunten Sitzung befasste sich der Verwaltungsrat mit einer Änderung der SR-Verfahrensordnung für das Genehmigungsverfahren für neue oder wesentlich veränderte Telemedienangebote. Infolge seiner Befassung sprach der

Verwaltungsrat dem Rundfunkrat eine entsprechende Zustimmungsempfehlung aus.

➤ **Aktuelle Debatte über den öffentlich-rechtlichen Rundfunk**

Der Verwaltungsrat hat sich in allen Sitzungen mit den aktuellen Entwicklungen der ARD und des öffentlich-rechtlichen Rundfunks insgesamt beschäftigt. Die Auswirkungen auf den Saarländischen Rundfunk wird der Verwaltungsrat weiterhin intensiv begleiten und im Rahmen seiner Möglichkeiten auf Landesebene und über den Vorsitzenden in der GVK der ARD sein Möglichstes beitragen.

➤ **Ausblick**

Das erste Halbjahr 2024 wird rundfunkpolitisch- und finanztechnisch ganz im Zeichen der bereits vielfach in den Gremien diskutierten Reform der ARD sowie der mit dem 24. KEF-Bericht Ende 2023/Anfang 2024 erwarteten Empfehlungen zur Beitragsentwicklung und den darauf aufsetzenden rundfunkpolitischen Entscheidungen stehen. Darüber hinaus werden die Reformempfehlungen des von der Rundfunkkommission der Länder berufenen Zukunftsrats, der die Medienpolitik bei der Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks beraten soll, im Frühjahr 2024 erwartet.

Das neue SR-Gesetz wird in seiner Umsetzung zu wesentlichen prozessualen und organisatorischen Änderungen in den Strukturen des SR und seiner Gremien führen. Darüber hinaus werden die Aufsichtsgremien in ihrer Verantwortung und Bedeutung gestärkt.

Der Verwaltungsrat wird den Reformprozess der ARD auch auf GVK-Ebene weiterhin eng begleiten. Durch eine engere Zusammenarbeit innerhalb der ARD soll der Aufwand für alle Landesrundfunkanstalten reduziert werden.

Ein weiterer ständiger Beratungsschwerpunkt des Verwaltungsrates wird der Fortgang der investiven Bau-/technischen Projekte des SR sein, ebenso der dadurch mitgeprägte Jahresabschluss und Wirtschaftsplan, sowie die Kostenentwicklungen und die inflationären Folgen.

Anlage:

- **Anwesenheitslisten**

Anwesenheitslisten Sitzungen des Verwaltungsrates 2. Halbjahr 2023

VR-Sitzung 06/2023 am 18. Juli 2023

Michael Burkert, Vorsitzender
Karl Rauber, stv. Vorsitzender
Volker Giersch
Tina Jacoby (digital zugeschaltet)
Joachim Rippel
Gisela Rink, Vors. Rundfunkrat
Moschgan Ebrahimi, Vors. Personalrat

VR-Sitzung 07/2023 am 19. September 2023

Michael Burkert, Vorsitzender
Karl Rauber, stv. Vorsitzender
Volker Giersch
Tina Jacoby
Joachim Rippel
Gisela Rink, Vors. Rundfunkrat
Moschgan Ebrahimi, Vors. Personalrat

VR-Sitzung 08/2023 am 10. Oktober 2023

Michael Burkert, Vorsitzender
Karl Rauber, stv. Vorsitzender
Volker Giersch
Tina Jacoby (digital zugeschaltet)
Joachim Rippel
Staatssekretärin Bettina Altesleben
Staatssekretär Thorsten Bischoff
Moschgan Ebrahimi, Vors. Personalrat

VR-Sitzung 09/2023 am 14. November 2023

Michael Burkert, Vorsitzender
Karl Rauber, stv. Vorsitzender
Tina Jacoby
Joachim Rippel
Staatssekretärin Bettina Altesleben
Staatssekretär Thorsten Bischoff
Gisela Rink, Vors. Rundfunkrat
Moschgan Ebrahimi, Vors. Personalrat

VR-Sitzung 10/2023 am 5. Dezember 2023